



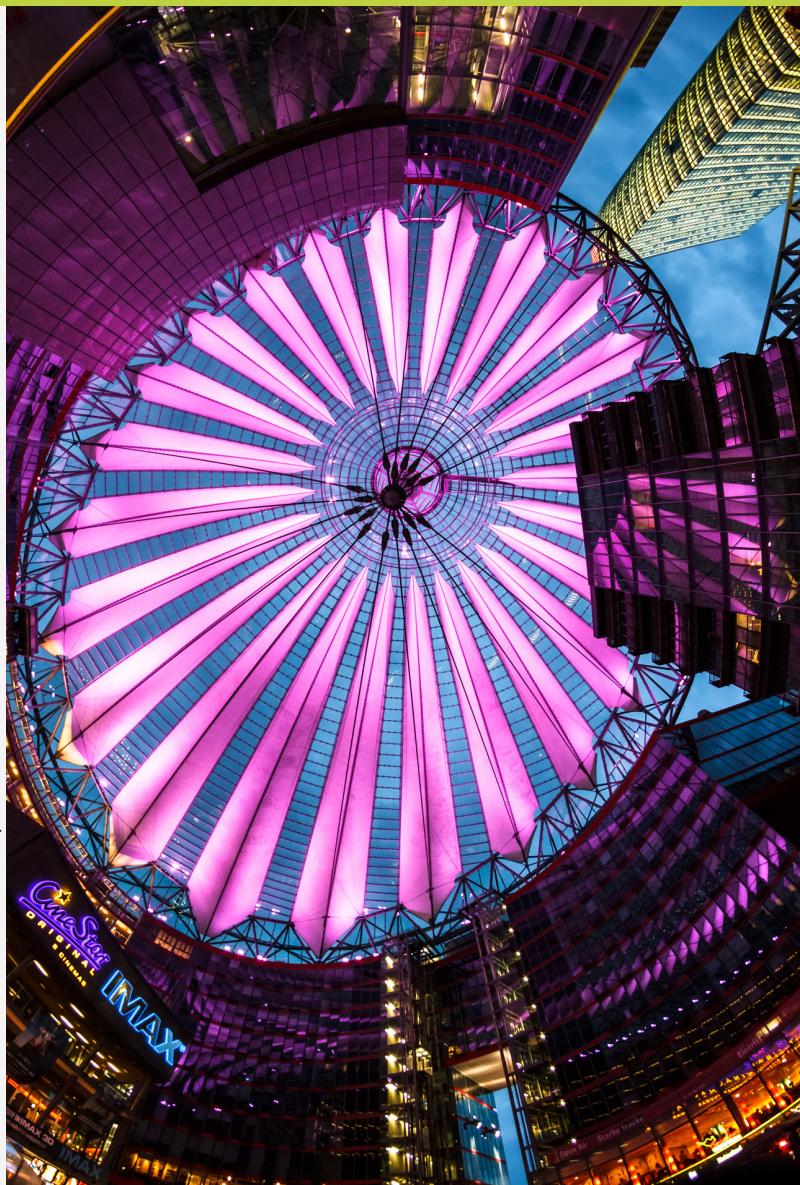
DEUTSCH-JAPANISCHE KOMPARATISTIK IM WELTKULTURELLEN KONTEXT

2. Deutsch-Asiatischer Studententag Literaturwissenschaft Mittwoch 2.11.2016 Rostlaube JK 33/121

KONZEPTION & ORGANISATION:
Stefan Keppler-Tasaki, Yuji Nawata, Tomas Sommadossi

PROGRAMM

- 9:00 STEFAN KEPPLER-TASAKI (The University of Tokyo)
YUJI NAWATA (Chuo University, Tokyo)
Einführung
- 9:30 IRMELA HIIJI-KIRSCHNEREIT (Freie Universität Berlin)
Blicke über den Zaun – Deutsche Japanologie, japanische *Kokubungaku* und das „Problem“ der Philologien
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 KANICHIRO OMIYA (The University of Tokyo)
Von *Kokugaku* zur japanischen Romantik
- 11:45 REBECCA MAK (Freie Universität Berlin)
Bundan – Japans „literarische Bühne“ im Licht der Akteur-Netzwerk-Theorie
- 12:45 Mittagspause
- 14:00 SHUANGZHI LI (Nanjing University)
Laotze und Goethe und Du Fu und kein Ende: Goethe im komparatistischen Horizont deutscher Sinologen und chinesischer Germanisten
- 15:00 WEIJIE RING (Universität Erlangen)
»Spieler geraten in Verwirrung, während die Zuschauer klar sehen«. Der Chinese in Fontanes Tanz-Gedicht »Aber wir lassen es andere machen« – mit einer Tanzperformance
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 REIKA HANE (Chuo University, Tokyo)
Mythos, Geschichte, Erinnerung. Gespenster bei Oe Kenzaburo (und ihre Verwandten in der deutschsprachigen Literatur)
- 17:30 TOMAS SOMMADOSI (Freie Universität Berlin)
Pearl Harbor auf der Bühne. Zu Mark Siegelbergs unveröffentlichtem Stück »Das zweite Gesicht«
- 18:30 ABSCHLUSSDISKUSSION



© David Melchor Diaz: Sony Center [Explored], 2014, @ Flickr.com